

Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe

Band: 34 (1956)

Heft: 12

Erratum: Corrigenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Corrigenda

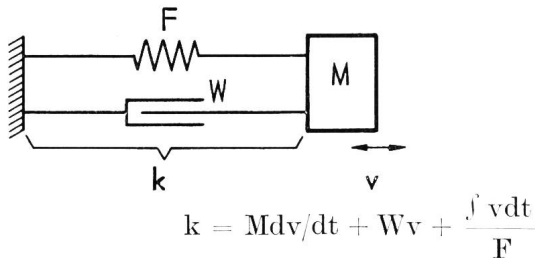
Im Artikel von Dr. G. Kurtze «Messung mechanischer und akustischer Impedanzen» (Nr. 9/1956, S. 361...369) haben sich beim Einstellen der Figuren unliebsame Verwechslungen ergeben, die hiermit richtiggestellt werden:

Die auf S. 362 in der Spalte links mit «Mechanischer Parallelkreis» bezeichnete Figur gehört auf S. 369, Spalte links unten. Die auf S. 362 mit «Me-

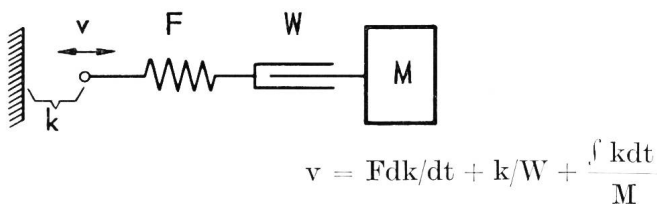
chanischer Serienkreis» bezeichnete Figur stellt den darüber stehenden «Mechanischen Parallelkreis» dar, während die Figur auf S. 369 in der Spalte links unten den «Mechanischen Serienkreis» auf S. 362 Spalte links unten darstellt. Wir bitten die Leser, die nachstehenden Korrekturen entsprechend einzukleben und die Verwechslung gütigst zu entschuldigen.

Seite 362, linke Spalte, unten

Mechanischer Parallelkreis



Mechanischer Serienkreis

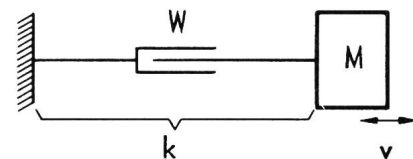


Beim mechanischen Serienkreis wirkt auf alle Elemente die gleiche Kraft ($u \sim k$). Die Identität der Gleichungen zeigt, dass bei Benutzung der Analogie I die elektrische Parallelschaltung einer mechanischen Serienschaltung entspricht und umgekehrt. Bei der Analogie II bleibt die Schaltungsart erhalten, wodurch diese Analogie für die Aufstellung von rein elektrischen Ersatzschaltbildern für elektromechanische Gebilde geeignet ist. Der elektrische Widerstand entspricht hier jedoch dem Reziprokwert des mechanischen.

Seite 369, linke Spalte, unten

Die Güte q eines Systems oder Elements ist allgemein definiert als das Verhältnis Blindleistung/Wirkleistung. Sie ist also, im Gegensatz zu den bisher erwähnten Begriffen, sowohl auf schwingungsfähige Systeme wie auch auf einzelne Schaltelemente anwendbar. Im letzten Falle ist sie einfach durch das (frequenzabhängige) Verhältnis Imaginärteil/Realteil einer Impedanz oder Admittanz gegeben. Die Güte eines Massenwiderstandes Z_m mit dem Wirkanteil (Reibungswiderstand) W ist gegeben durch

$$Z_m = W + j\omega M; q_m = \omega M/W$$



und die einer verlustbehafteten Feder durch

$$Z_f = W + 1/j\omega F; q_f = 1/\omega FW.$$